



## Mitteilungsvorlage

MV0035/2018

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		04.09.2018
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		06.09.2018
Hauptausschuss		12.09.2018
Stadtverordnetenversammlung		19.09.2018

**Einreicher:** Bürgermeister  
vorgelegt von: **Fachdienst III/2 Schule und Sport**

**Betreff:** Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Sanierung Kellergeschoss der Biber-Grundschule

### Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand des Projektes „Sanierung Kellergeschoss der Biber-Grundschule“ zur Kenntnis.

### Begründung:

#### I. Sachverhalt

##### 1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 28.02.2018 den Projektbeschluss (BV0019/2018) für die „Sanierung Kellergeschoss der Biber-Grundschule“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

##### 2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Für die Projektumsetzung wurden das Büro MW+Partner Bauingenieure GmbH aus Hennigsdorf als Generalplaner entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Vom Planungsbüro wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und Lose der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 8 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren zunächst

ausgeschrieben, jedoch noch nicht vergeben, da der erreichte Stand der Projektkosten nach den Ausschreibungsverfahren über dem Projektbudget liegt.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienst-anweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP Bbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 67 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMP Bbg abgefordert bzw. heruntergeladen.

Insgesamt sind dann zu den Angebotseröffnungen insgesamt 38 Angebote eingegangen. Für das Los 07 – HLS wurde im Zuge der öffentlichen Ausschreibung kein Angebot eingereicht.

Die Loseaufteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan war für die Ausführung der Baumaßnahme der Zeitraum vom 02.07.2018 bis 23.11.2018 vorgesehen.

Da das Projektbudget entsprechend BV0019/2018 nach dem Ausschreibungsergebnis um über 25 % überschritten wird, die Finanzierung somit nicht gesichert war, wurden keine Aufträge erteilt und die Baumaßnahme nicht begonnen.

Um zunächst weiterhin Entscheidungsspielraum für eine Beauftragung zu haben, wurde von den kostengünstigsten Bietern eine Bindefristverlängerung bis zum 26.09.2019 für ihre Angebote eingeholt. Die ursprünglichen Bindefristen sind am 13.07.2018 abgelaufen.

### **4. Kostenentwicklung**

Mit der BV0019/2018 wurde das Projektbudget auf 370.000,00 EUR festgelegt. Die Zusammenstellung der Projektkosten aus allen günstigsten und bezuschlagungsfähigen Angeboten aus dem Ausschreibungsverfahren der Bauleistungen (KG 300 + 400), dem Betrag der Kostenberechnung für das Los bei dem noch keine Angebote vorliegen sowie aktualisierten Kosten der KG 700 Baunebenkosten und KG 800 Besondere Maßnahmen ergeben sich aktuell Projekt-Gesamt-Kosten in Höhe von 465.000,00 EUR.

Das Projektbudget wird damit nach derzeitigem Kostenstand um 95.000,00 EUR (um 25,7 %) überschritten.

Die Verwaltung wird nach § 17 VOB die Ausschreibungen aus „schwerwiegendem Grund“, der in der Überschreitung der ermittelten Projekt-Kostenvorgaben um 25,7 % begründet ist, aufheben. Die Kostenvorgaben für das Los 001 – Rohbau- und Dichtungsarbeiten, als kostenintensivstes Hauptlos, wurden um 38,3 % überschritten.

Alle weiteren Lose müssen dann aufgrund der fehlenden baulichen Voraussetzung durch die Aufhebung der Ausschreibung des Los 001 aus „schwerwiegendem Grund“ aufgehoben werden.

## 5. Projektfortführung

Der Projektbeschluss (BV0019/2018) lässt sich mit dem vorgegebenen Projektbudget und geplanten zeitlichen Ablauf nicht umsetzen und muss daher aufgehoben werden.  
Die Aufhebung des Projektbeschlusses erfolgt mit einer gesonderten BV.

Für die Fortführung des Projektes „Sanierung Kellergeschoss“ muss ein inhaltlich neuer Projektbeschluss mit aktualisierten Kosten und aktualisierter Terminplanung mit einer neuen BV gefasst werden.

Die Mittel für das Projekt müssen im HH2019 auf der Grundlage einer zu aktualisierenden Kostenberechnung neu bereitgestellt werden.

Mit dem rechtskräftigen Haushalt 2019 und dem neuem Projektbeschluss könnte im Frühjahr 2019 ein neues Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden.

Die Umsetzung der Baumaßnahme würde sich in die Sommerferien 2019 verschieben, um den Ferienzeitraum für die lärmintensiven Abbrucharbeiten zu nutzen. Analog zum bisherigen Bauablaufplan könnte dann die Baumaßnahme im November 2019 abgeschlossen werden.

Die Schulleitung der Biber-Grundschule wurde zum Projektstand wie hier beschrieben unterrichtet.

### **Anlagen:**

#### **Anlage 1**

Ausschreibungsverfahren Bauvorhaben „Sanierung Kellergeschoss der Biber-Grundschule“

#### **Anlage 2**

Kosten von Hochbauten nach DIN 276, Aufstellung nach Kostengruppen, Vergleich Kosten lt. Projektbeschluss und Kosten nach Ausschreibungswerten für das Projekt „Sanierung Kellergeschoss der Biber-Grundschule“

Hennigsdorf, 24.08.2018

gez. Th. Günther  
Bürgermeister